



ETAT DE FRIBOURG  
STAAT FREIBURG

Service de l'énergie SdE  
Amt für Energie AfE

Bd de Pérrolles 25, Postfach 1350, 1701 Fribourg  
T +41 26 305 28 41, F +41 26 305 28 48  
www.fr.ch/afe

Antragsformular

## Förderbeiträge für Wärmepumpen (WP) als Ersatz einer Elektroheizung

02/2015

<b>Gesuchsteller(in)</b> (Beitragsempfänger(in))	
Vorname	Name
Strasse	Nummer
Adresszusatz	
PLZ	Ort
Tel.	E-Mail

<b>Projektverfasser</b> (Planungs- oder Energieberatungsunternehmen)	
Firma	
Strasse	Nummer
PLZ	Ort
Kontaktperson	
Tel.	E-Mail

<b>Standort der Anlage</b>	
EGID Nr. *	<p>* Eidg. Gebäudeidentifikator. Diese Nummer befindet sich auf der folgenden Internet-Seite : <a href="http://www.fr.ch/afe">www.fr.ch/afe</a> Menü «Förderungen», Werkzeuge «EGID suchen».</p>
Strasse	Nummer
PLZ	Ort
Politische Gemeinde	
Eigentümerschaft	

<b>Gebäudekategorie</b>	<input type="checkbox"/> Mehrfamilienhaus : ( <input type="text"/> Wohnungen) <input type="checkbox"/> Einfamilienhaus <input type="checkbox"/> Verwaltung
	<input type="checkbox"/> Schule <input type="checkbox"/> Andere : <input type="text"/>
<b>Bisherige Elektroheizung</b>	<p>Direkt-Elektroheizung bestehend aus : <input type="checkbox"/> Radiatoren/Konvektoren <input type="checkbox"/> Heizmatte</p> <p><input type="checkbox"/> Speicherradiatoren</p> <p>Elektroboiler mit Wärmeverteilung durch : <input type="checkbox"/> Radiatoren <input type="checkbox"/> Bodenheizung</p> <p>Heizleistung (Radiatoren und/oder Heizkessel) : <input type="text"/> kW</p>

<b>Wärmebedarf</b>	<p>Jährlich verbrauchte Energie (Durchschnitt der letzten 3 Jahre) : <input type="text"/> kWh</p> <p>Beheizte Wohnfläche (EBF) : <input type="text"/> m<sup>2</sup> ( bei EBF ≥ 400 m<sup>2</sup> Pläne beilegen)</p> <p>Heizleistungsbedarf nach SIA 384.201 : <input type="text"/> kW</p> <p>Zusätzliche Leistung für die Warmwasseraufbereitung : <input type="text"/> kW</p>
--------------------	--

<b>Anlagetyp neu</b>	<p>Wärmepumpe : <input type="checkbox"/> Luft/Wasser <input type="checkbox"/> Sole/Wasser</p> <p>Benützung für : <input type="checkbox"/> Heizung <input type="checkbox"/> Heizung und Warmwasser</p> <p>Wasserverteilung : <input type="checkbox"/> Neu <input type="checkbox"/> Erweiterung <input type="checkbox"/> Ersatz <input type="checkbox"/> Bestehend</p> <p>Verfügt die WP über das internationale Gütesiegel (D-A-CH) ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p> <p>Ist die WP mit einem elektrischen Not-Widerstand ausgerüstet, welcher nur unter der Aussen-Dimensionierungstemperatur einschaltet (nach SIA 384.201) ? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein</p>
----------------------	--



Wärmeleistung der WP (A-7/W55 od. B0/W45) :  kW  
Maximale Vorlauftemperatur des Wärmeverteilsystems :  Grad  
Leistungszahl (COP) (A-7/W55 od. B0/W45) :

Zeitplan	Schritt	Datum	Bemerkungen
	Montagebeginn	<input type="text"/>	<input type="text"/>
	Inbetriebnahme	<input type="text"/>	<input type="text"/>

#### Bemerkungen

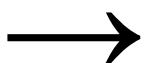
#### Dem Gesuch ist beizulegen

- ➡ Stromrechnungen der letzten drei Jahre
- ➡ Fotos der bestehenden Anlage
- ➡ Vollständige Offerte(n) des Installateurs, des Bohrmeisters, usw.
- ➡ Anlagepläne und -schemen
- ➡ Internationales Wärmepumpen-Gütesiegel (D-A-CH)
- ➡ Pläne der beheizten Wohnfläche bei EBF  $\geq 400 \text{ m}^2$

#### Wichtige Bemerkungen

- **Damit wir Ihr Gesuch speditiv bearbeiten können, muss das Formular vollständig ausgefüllt und unterzeichnet sein. Bei fehlenden Angaben wird das Gesuch unbearbeitet zurückgeschickt.**
- **Der Wechsel eines Heizsystems ist gemäss Artikel 85 des Reglements vom 1. Dezember 2009 zum Raumplanungs- und Baugesetz (RPBR) im vereinfachten Verfahren baubewilligungspflichtig. Das vorliegende Gesuch ist kein Baubewilligungsgesuch. Dieses muss separat eingereicht werden.**

#### Förderbedingungen und Unterschrift





## Förderbedingungen

### Grundlagen

Der Kanton kann gestützt auf das Energiegesetz vom 9. Juni 2000 und das Energiereglement (EnR) vom 5. März 2001 Beiträge ausrichten.

Der Kanton richtet unter folgenden Bedingungen Förderbeiträge für Wärmepumpen aus:

- **Förderbeiträge können nur für Anlagen zugesichert werden, die vor Baubeginn beantragt und vom Amt für Energie (AfE) genehmigt worden sind.**  
Für laufende Arbeiten werden keine Subventionen gewährt (Art. 24 Subventionsgesetz vom 17. November 1999). Das AfE kann jedoch den vorgezogenen Baubeginn erlauben, falls das Resultat der Gesuchsprüfung nicht ohne nachteilige Folgen abgewartet werden kann. Diese Erlaubnis ist keine Garantie für eine Beitragszusage.
- Die neue Heizung ersetzt vollständig eine elektrische Widerstandsheizung oder eine Elektrospeicherheizung in einem dauernd bewohnten Haus.
- Die neue Heizung muss den gesamten Wärmebedarf abdecken können.
- Die neue Heizung muss über das Gütesiegel Wärmepumpen verfügen.
- Die Anlage bezieht keine andere Finanzhilfe des Kantons oder des Bundes.
- Die Anlage darf nicht durch das Energiereglement vorgeschrieben sein (Art. 27 EnR).

Der Eigentümer muss die nötigen Genehmigungen erhalten. Ansonsten wird kein Beitrag ausbezahlt. Es besteht kein Rechtsanspruch auf Finanzhilfen.

### Beitragssatz

Der Beitragssatz ist im Energiereglement vom 5. März 2001 festgelegt. Er hängt von der Art der neuen Heizung und von der Energiebezugsfläche (EBF) ab.

EBF < 400m<sup>2</sup>

- |   |                        |
|---|------------------------|
| • Wärmepumpe Luft/Wasser  | Fr. 3'000.- pro Anlage |
| • Wärmepumpe Sole/Wasser  | Fr. 6'000.- pro Anlage |
| • Bonus für Wasserverteilsystem bei Ersatz von dezentralen Elektroheizkörpern | Fr. 3'000.-            |

EBF ≥ 400m<sup>2</sup>

- |   |                        |
|---|------------------------|
| • Wärmepumpe Luft/Wasser oder Sole/Wasser                                     | Fr. 9'000.- pro Anlage |
| • Bonus für Wasserverteilsystem bei Ersatz von dezentralen Elektroheizkörpern | Fr. 6'000.-            |

### Verfahren

Nach Installation und Inbetriebnahme der Anlage informieren Sie das Amt für Energie, indem Sie ihm eine Kopie des Inbetriebnahmeprotokolls, eine Kopie der Rechnung, Fotos der neuen Anlage (auf denen das Heizungsrohr ersichtlich ist – das Heizungsrohr muss durchgehend isoliert sein – Art. 12 und 13 EnR), eine Kopie der Baubewilligung sowie einen Einzahlungsschein mit der Nummer des Kontos, auf das der Beitrag überwiesen werden soll, zustellen.

Der Beitrag wird nach der Überprüfung der Unterlagen überwiesen.

---

### Ort und Datum

Das Gesuch ist einzureichen bei /  
Weitere Auskünfte erteilt :

---

### Unterschrift Gesuchsteller/in

**Amt für Energie**  
**Bd de Pérolles 25, Postfach 1350, 1701 Freiburg**  
**T +41 26 305 28 41, F +41 26 305 28 48**  
**E-Mail : [sde@fr.ch](mailto:sde@fr.ch)**  
**[www.fr.ch/afe](http://www.fr.ch/afe)**